

Was leistet der Immunocap® ISAC?

Der ImmunoCAP® ISAC kann die Diagnostik bei Allergieverdacht mit einer kleinen Menge Blut unterstützen – insbesondere, wenn sich die Suche nach den Allergenen mit klassischen Allergietests schwierig gestaltet.

Darüber hinaus ermöglicht das molekulare Testverfahren eine Risikoabschätzung über die Schwere möglicher allergischer Reaktionen. Auch für die Planung Ihrer Allergiebehandlung kann ImmunoCAP® ISAC Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt Hinweise liefern.

Durchführung als individuelle Gesundheitsleistung (IGeL)

Entscheiden Sie gemeinsam mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt, welche diagnostischen Schritte zur Abklärung Ihrer Allergie sinnvoll sind.

Die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen die klassischen Haut- und Labortests zur Allergiediagnostik. Hingegen ist die Anfertigung Ihres umfassenden Allergenprofils eine selbst zu zahlende sowie individuelle Gesundheitsleistung (IGeL)



SYNLAB Holding Deutschland GmbH

Gubener Straße 39
86156 Augsburg
Germany
Tel. +49 821 52157-0
Fax +49 821 52157-125
info@synlab.de

www.synlab.de

© SYNLAB Holding Deutschland GmbH
Keine Haftung für Irrtümer, Fehler und falsche Preisangaben. Änderungen bleiben vorbehalten. Alle Texte, Fotos und Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Keine Verwendung ohne ausdrückliche Erlaubnis des Rechteinhabers.

Stand 04/2021

SYNLAB 

2021-p-00-Immunocap_ISAC

ALLERGIE-DIAGNOSTIK MIT IMMUNOCAP® ISAC

Das Testverfahren für
umfassende Allergenprofile

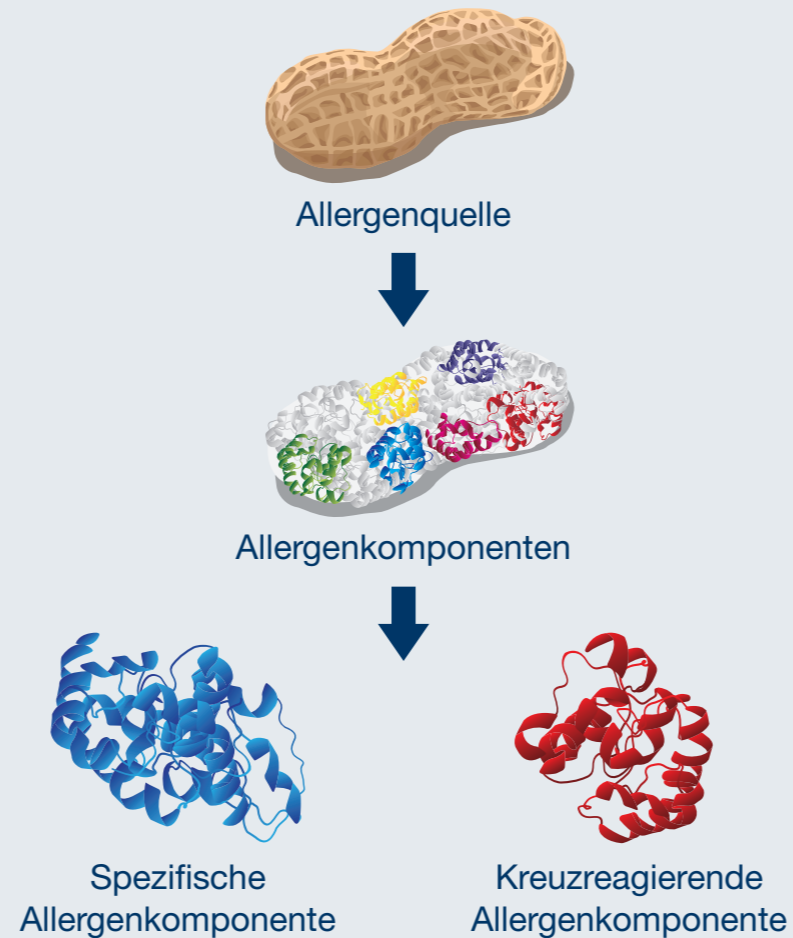
Woran erkenne ich eine Allergie?

Aufgabe des Immunsystems ist es, den Organismus vor Krankheitserregern zu schützen. Bei einer Allergie kommt es zu einer fehlgerichteten Abwehrreaktion auf harmlose Stoffe aus der Umwelt (Allergene) wie etwa Pflanzenpollen, Tierhaare oder Nahrungsmittel. Beim ersten Kontakt mit einem Allergen produziert das Immunsystem spezifische Abwehrstoffe (z.B. Immunglobulin-E-Antikörper; kurz: IgE-Antikörper) und stuft es als „gefährlich“ ein. Allergische Symptome machen sich während dieser Phase, die Sensibilisierungsphase genannt wird, noch nicht bemerkbar. Allerdings erinnert sich das Immunsystem danach bei jedem erneuten Kontakt mit dem Allergen an die als „feindlich“ eingestufte Substanz und mobilisiert die Abwehrkräfte. In der Folge treten die nachfolgenden typischen Allergie-Symptome auf:

- juckende, brennende, tränende oder angeschwollene Augen
- laufende oder verstopfte Nase und Niesreiz
- Husten und Atemnot
- Ausschläge, Quaddeln, juckende oder gerötete Haut
- Durchfälle, Magen-Darm-Beschwerden, Bauchschmerzen

Wie werde ich die Symptome wieder los?

Nur in den seltensten Fällen verschwindet eine Allergie von alleine. Häufig werden die Symptome sogar im Laufe der Zeit intensiver und weitere Allergene oder Kreuzreaktionen können hinzukommen. Bei letzteren reagieren die gegen bestimmte Allergene gerichteten IgE-Antikörper auch auf ähnliche Allergene. So treten zum Beispiel bei Birkenpollenallergien häufig auch Kreuzreaktionen auf Nüsse oder Obst auf. Die beste Strategie bei Allergien lautet: Allergene meiden. Doch das ist leider nicht immer möglich. In vielen Fällen kann durch geeignete Behandlungen eine Symptomlinderung oder sogar völlige Beschwerdefreiheit erreicht werden. Voraussetzung dafür ist die Identifikation der symptomauslösenden Allergene.



Wie läuft die Allergiediagnostik ab?

Besteht der Verdacht auf eine Allergie, wenden Sie sich an eine/n allergologisch spezialisierte/n Ärztin/Arzt. Anhand der Symptome und ggfs. familiärer Vorgeschichte kann Ihre Ärztin/Ihr Arzt häufig schon mögliche Allergene eingrenzen. Bei einem saisonal auftretenden Heuschnupfen z.B. könnten Pflanzenpollen die Allergie verursachen. Die Auslöser der Allergie lassen sich mittels Haut- und Labortests dann genauer ermitteln.

Wann ist eine Allergie-Diagnostik mit Immunocap® ISAC sinnvoll?

Der ImmunoCAP® ISAC testet 112 Allergenkomponenten aus 48 Allergenquellen gleichzeitig in einer Blutprobe. Damit ist der Test besonders interessant für Betroffene, bei denen Allergene trotz sorgfältiger Anamnese und Diagnostik noch nicht identifiziert werden konnten.

Für wen ist der Test geeignet?

- Kinder unter Allergieverdacht, da einmalig eine geringe Menge Blut benötigt wird
- Betroffene mit lebensbedrohenden allergischen (anaphylaktischen) Reaktionen und unbekanntem Auslöser
- Betroffene mit Hauterkrankungen wie Neurodermitis, die Hauttests bei der Allergiediagnostik ausschließen
- Betroffene, bei denen aufgrund der Symptome mehrere Allergenquellen oder eine breite Kreuzreaktivität vorliegen könnte
- Betroffene mit hohen Gesamt-IgE-Antikörperwerten
- Betroffene mit Allergiesymptomen und unspezifischen Reaktionen oder negativen Ergebnissen in klassischen Allergietests